



Zweite Landesversammlung der internationalen Kriminalistischen Vereinigung.

(Gruppe Deutsches Reich.)

Schluß.

B Halle, den 28. März.

In der heute Vormittag 9 Uhr anberaumten Sitzung theilte der Vorsitzende mit, daß die Referenten für die zweite Frage welche...

1. Im Zusammenhang mit einer Berücksichtigung der auf Einschränkung der Freiheitsstrafen abzielenden Bestrebungen...

2. An erster Stelle die Anwendung der Geldstrafe als fakultative Haupt- oder Nebestrafe...

3. Inwieweit die Bestrafung der bestehenden Marginal-Grenzen erheblich zu erhöhen...

4. Inwieweit die Bestrafung der Straftaten, welche die Ehre der im Einzelnen zu erkennen begriffen werden...

5. Eine eingehendere Behandlung der erkannten Geldstrafe als bisher ist dringend erforderlich.

6. Die Anwendung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

7. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

8. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

9. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

10. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

11. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

12. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

13. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

14. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

15. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

16. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

17. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

18. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

19. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

20. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

21. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

22. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

23. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

24. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

25. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

26. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

27. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

28. Die Umwandlung unvollstreteter Geldstrafen in Freiheitsstrafe ist nicht geboten...

über die Sprache und allehöchster Besten und Modisten der Sprache, wodurch die der Ende fürderlich zu sein...

Die Leipziger Concert- und Concert-Sänger-Gesellschaft (Direktion: Edmund Hanke) wird vom 1. bis 5. April im...

Theater-Vorstellung. Von mehreren hervorragenden Mitgliedern des Victoria-Theaters wird am heutigen Sonntag im...

Wo hin gehen wir in den Feiertagen? Stadttheater: erster Feiertag Madon, Die Hure, Abends Die Wehringener von...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend: Die Hure, Abends Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg, Die Wehringener von Hamburg...

Abend und Kiel anguterte. Die Werbung des „Beize Kloß“, der Kaiser werde die Königin der Niederlande besuchen, ist unbegründet.

Der Minister-Mord.

W. B. Sofia, 28. März 4 Uhr 20 Min. Nachm. Nach der Ermordung des Ministers Belschow ward die ganze Stadt von Gendarmen und Truppen erfüllt...

Wien, 28. März, 3 Uhr 50 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die hiesigen Blätter stellen als sicher hin, daß das Nord-Attentat dem Minister Stambulow...

Sofia, 28. März, 5 Uhr 45 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Hierseits ist, nachdem über das verbrecherische Attentat gegen die Minister Stambulow...

Berlin, 28. März, 6 Uhr 50 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Reise des Kaisers nach dem Rhein wird neuer Bestimmungen gemäß erst am Anfang des Monats Mai erfolgen...

Hamburg, 28. März, 5 Uhr 45 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der Hamburger Korrespondent bemerkt die Werbung, daß der Kaiser die Geschichte Kaiser Wilhelms I. geschrieben habe...

Paris, 28. März, 4 Uhr 5 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Hierseits wird eine halbgerichtliche Verfolgung gegen Drouleube erwartet...

Peking, 28. März 3 Uhr 25 Min. Nachm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Der Arzt Tenny fand angeblich den Bazillen der Influenza.

Handmord an den eigenen Eltern.

Unbap, 27. März. Am Dorfe Bissas-See wurde der Bauer Jakobus Söllhoff und dessen Gattin vor einigen Tagen ermordet und ausgeraubt...

Rom, 28. März. Eine Durchsührung der Wohnung des Abgeordneten Cipriani führte zur Beschlagnahme von Schriftstücken, aus denen hervorgeht, daß Cipriani am 1. Mai eine revolutionäre Bewegung unter den Arbeitern hervorzurufen sich bemüht hat...

London, 28. März. Wie aus Buenos-Ayres gemeldet wird, war unter der Polizei eine Erschöpfung eingetreten, auch wurde eine Anzahl Geiseln beschlaggenommen...

Pappas, 28. März. Das hiesige Gerichtshaus brannte gestern nieder. Das Feuer brach während der Verhandlung aus, die Teilnehmer an dem bekannten Attentat in Triperton...

Büchermarkt.

Der Stein der Weisen. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens (H. Fortleben's Verlag, Wien) enthält in seinem neuesten (7.) Heft nachstehende, meist reich illustrierte größere und kleinere populärwissenschaftliche Abhandlungen...

Alle Bataarhe und ihre Folgezustände wie Schnupfen, Husten, Keuchhusten, Asthma u. s. beruhen auf einem entzündlichen Zustand der Schleimhäute der Luftwege...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

Telegramm und letzte Nachrichten.

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...

W. B. Berlin, 28. März, 7 Uhr 45 Min. Abends. Die Berliner Volkstheater werden, Staatssekretär v. Büttner werde morgen den Begründnisse des verstorbenen sächsischen Kriegsministers v. Fabricie in Dresden besprechen...



# Gardinen

empfehlte in reicher Auswahl

## H. C. Weddy-Poenicke.

Während der Osterfeiertage bleibt unser Geschäft geschlossen.

**M. Radmann & Sohn,**  
Gr. Ulrichstr. 38.

## Lindau & Winterfeld

Cigarren- und Tabakfabriken,  
Halberstadt — Magdeburg — St. Andreasberg i. H. n.  
gegründet 1837.

empfehlen ihr großes Lager eigener billiger Cigarren und Rauchtobak für **Wiederverkäufer.**

Muster nach anseherlich gern zur Verfügung.  
Halle a. S.

Haupt-Niederlage: Unsere Leipzigerstraße 3.  
2. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 38.

## Linoleum,

bestes Fabrikat, bester warmabhaltender Fußbodenbelag, per Quadratmeter Mk. 2,25.

**Gebr. Buttermich,**  
Halle a. S.,  
Landwehrstr. 8/9,  
nahe am Bahnhof.

## Fröbel'scher Kindergarten

des staatl. concess. Kinderergänzungsinstitut-Seminars,  
Laurentiusstrasse 7.

Zweckentsprechende, freundliche, geräumige Lokalitäten im eigenen Hause in gesunder, freier Lage der Stadt. — Sorgfältige pädagogische Leitung mit planmäßiger Vorbereitung für den folgenden Schulbesuch. — Gruppierungen nach Altersklassen. — Aufnahme neuer Jünglinge 2. April.

**Lina Sellheim.**

## Physikalisch-diätetisches Heilverfahren. Naturheilkunde.

Nach den Grundrissen der Naturheilkunde behandle ich Kranke jeder Art in und außer dem Hause unter Ausschluss aller Medicamente. Meine langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiete des Naturheilverfahrens sichern eine genaue individuelle Behandlung da, wo einzigermaßen noch Hilfe möglich.

Sprechstunden von früh 8—10 Uhr.  
Nachmittags 2—3 Uhr.  
Sonntags 9—11 Uhr.

**A. Hoffmann, prakt. Vertreter der Naturheilkunde,**  
Halle a. S., Zwingerstraße 10, part.

## Für jeden Gebildeten,

dem die tägliche Eßlust seiner Brodinstellung nicht genügt, und dem daran gelegen ist, außerdem noch eine politische Stellung der Großstadt zu sehen, ist die in Hamburg erscheinende „Reform“ angelegentlichst zu empfehlen. Die „Reform“ erscheint täglich Abends und gelangt in den frühen Morgenstunden in die Hände der Leser. Außer durch einen exakten Doppelbericht (die Berichte des Deutschen Reichstages und des Reichs-Abgeordnetenhauses erscheinen freis schon am Tage der Verhandlungen) zeichnet sich die „Reform“ durch einen klaren, feiermanns verständlichen Original-Verständnis aus; sie bringt eine gedrängte, aber völlig orientierende politische Tages-Uebersicht, verwendet große Sorgfalt auf ihren feuilletonistischen Theil, in welchem neben einem Abschnitt eines spannenden längeren Romanes täglich in sich abgeschlossene kleine Novellen ihren Platz finden. Alle wichtigeren Erscheinungen der Literatur und Kunst werden durch eingehenden angelegten Besprechung unterzogen. Der „Lagebericht“ der „Reform“ nebst der Rubrik „Aus den Gerichten“ giebt ein vollständiges Spiegelbild der Gesellschaft der Großstadt und findet, wie ebenfalls die ausgedehnte Rubrik „Bemerkungen“, den ungetheilten Beifall aller gebildeten Leserinnen. Der Doppelbericht der „Reform“ enthält in objektiver Form die wichtigsten Wortführer auf dem Gebiete des Handels, eine große Anzahl von Handelsbesprechungen, telegraphische Kurzbereiche aller Hauptberufstätigen Deutschlands, den täglichen Kurszettel der Hamburger Börse, sowie in kürzeren Abschnitten als Gratisbeilage eine Verlosungsliste. Ginen ganz besonderen Vorrang vor anderen Zeitungen hat die „Reform“ durch die illustrierte wöchentliche Sonntagsbeilage „Hamburger Flage“, welche sich durch einen bisweilen feisigen Humor des Textes und durch die Originalität der Zeichnungen die Gunst aller Leser und Leserinnen erworben hat.

Bei der außerordentlich großen Reichhaltigkeit des täglichen Beisetztes beträgt der Abonnementspreis

nur 1 Mark monatlich

Für die „Reform“ und „Hamburger Flage“ als Sonntagsbeilage. Man abonnirt bei allen fast. Post-Remittenten unter Nr. 1158 des Postzeitungs-Kataloges. Oben Einbindung der Postanweisung an die Expedition der „Reform“ in Hamburg, gr. Weichen 33, erhält jeder neu einwirkende Abonnent bis zum Ende des laufenden Monats die „Reform“ gratis.

**Bäckerei am Weinberg**  
empfiehlt dem geehrten Publikum seine täglich frischen Kuchenwaren u. feinen Gebäcke.  
Jeden Sonn- und Feiertag früh 8 Uhr: Speckkuchen.

**Tanz-Unterriecht**  
findet jeden Donnerstag (auch öfters Sonntag) im „Concertsaal“ statt; auch für Privatunterricht sind wir bereit, auszubilden. In der 1., 2. und 3. Dierfeiertag: Tanzstunde.  
O. Weber, Mittelstr. 6.

**Remus & Co., Uhrmacher,**  
Halle a. S.,  
Berndstr. 10.

Wichtige Reputations- und alle Arten Uhren, Ketten u. Ringe unter 2jähriger Garantie.  
Spezialität in exakter Herstellung veredelter Uhren.

**Karras jun. Schirm-Stocks-Pfeifen**  
HALLE'S SPECIAL-GESCHAFT  
Leipzigerstr. 4. Stets Neuheiten.

**Möbelführer**  
werden den 31. d. M. u. zum 1. 2. und 3. April, à 10 Uhr 6 Uhr, nach anseherlich.  
Gr. Klausstr. 7, Bäckerladen.

17 Medaillen u. Ehren-Diplome.  
Wir empfehlen unser vorzügliches

**Loefernd's Malz-Extract**  
das verdaulichste, wohlbekömmlichste Nahrungsmittel, welches in den Familien überall beliebt.

**Malz-Extract mit Eisen**  
Für Blutarme und Blutschwache.

**Malz-Extract mit Kalk**  
Für schwache Knochen u. schwache Kinder.

**M.-Extr. mit Leberthran**  
In Milch genommen, dem geschwächten Organ in jeder Hinsicht vorzuziehen.

**Malz-Extract-Bonbons**  
die besten, stets die besten.

Man verlange stets die echten  
in jeder Apotheke.

Gesellschaft für  
Fabrikation diätetischer  
Produkte Ed. Loefernd & Co.  
in Stuttgart.

**Otto Thieme,**  
Buchbinderei und Buchhandlung.  
Centrifugal,  
empfiehlt zum Schulwechsel seine große Auswahl in Schulbüchern u. Formisern, Schiefertafeln u. Karten, sowie sämtliche Schulbücher der Centrifugal- und Umgebend in nur selbst angefertigter Arbeit zu billigen Preisen.

**Passendorf,**  
Zum deutsch. Hof.  
Am 2. Dierfeiertag von Nachm. 4 Uhr an  
Ballmusik  
bei gut beleuchteter Orchester.

**W. Behrends Restauration,**  
Mühlgraben 12.  
Gute 1. Feiertag  
Speckkuchen

Stets gleichmäßiges Getränk, wohlgeschmeckend und nahrhaft.

**STOLLWERCK'S**  
Cacao  
Herz  
Cacao  
1 Cacaoherz = 3 Pfg. = 1 Tasse.

In den Niederlagen Stollwerck'scher  
Chocoladen und Cacao's vorrätig.

**„Sommerstein“**  
Kurbad und diät. Naturheilanstalt bei Saalfeld i. Thür., in reizender Lage am Rade, Preis frei.

Die strenge Grobdiät Diät wird in Folge der Verbesserungen des Verfahrens nur noch in einzelnen Fällen notwendig. Die Arznei-liche Wasserkur, welche der Kurleiter persönlich bei Herrn Dr. Knapp näher kennen lernte, wird in milder ind. Weise in Verbindung mit entspr. Diät mit vortügl. Erfolge angewandt.

**F. Dietze,** Halle a. S., Kallertstr. 25, a. d. Budererstr. 6.  
frische, nicht durch u. behandelt Kranke (s. Nr. 1. d. Gr. Flage d. 1. 1898 u. m. ausgebl. Naturheilf. u. d. Lebensmagnesiums, täglich d. 8—4 Uhr.

## Stadt-Theater.

Officiell.  
Sonntag den 29. März 1891.  
**Zwei Vorstellungen.**  
Nachmittags:  
31. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.  
**Die Ehre.**  
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:  
196. Vorstellung. 50. Vorstellung außer Abonnement.  
Zum ersten Male:

## Die Meisterfinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schüller  
Bart Ragner, Goldschmied  
Kunz Vogelfang, Schuster  
Ertus Bachmeyer, Stadtschreiber  
Fris Kothler, Bäcker  
Balthasar Jörn, Jungfänger  
Ulrich Fiklinger, Bäckerkammer  
Augustin, Weber, Schneider  
Hermann Tril, Gefährlicher  
Hans Schwarz, Stumpfschäfer  
Hans Folk, Kupferschmied  
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken  
David, Endlers's Verlobte  
Gen. Ragner's Tochter  
Magdalena, Frau's Name  
Ein Nachzügler  
Bürger und Frauen aller Stände, Stellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk.

Nürnberg am die Mitte des 16. Jahrhunderts.  
Der erste Aufzug spielt in der Kellertreppenstraße in Nürnberg, der zweite in der Straße vor den Häusern Ragner's und Sachs', der dritte Hälfte des dritten in Hans Sachs's Werkstatt, die zweite Hälfte auf einem freien Weidenplan, durchschlingelt von der Requir, im fernem Hintergrund die Stadt Nürnberg.  
Nach jedem Akt 20 Minuten Pause.

Hans Sachs Wilhelm Schaffganz, König. Hofopernfänger,  
als Gast.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Montag den 30. März 1891.

**Zwei Vorstellungen.**  
Nachmittags:  
32. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.  
**Der selige Coupinel.**  
Schauspiel in 3 Akten von H. Pierson.

Hierauf:  
Zum 29. und letzten Male:  
**Weißner Porzellan.**  
Pantomimisches Ballet in 1 Akt nebst einem Vorspiel von Jean Colmette.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:  
196. Vorstellung. 51. Vorstellung außer Abonnement  
**Mignon.**  
Komische Oper in 3 Akten von Ambroise Thomas.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Saale-Terrasse.**  
Dampfschiff Saale-Terrasse-Abentener und zuweil. fl. Bier von Rauchfuß.  
Beständig Unterhaltungsmusk. C. Otto.

## Zum Rosenthal.

2. Dierfeiertag:  
**Grosser Ball**  
(Regimentsmusik).  
Nachmittags: **Tanzfränzchen.**

**Auf!**  
nach „Helgoland“,  
Große Steinstraße 33, 1.  
2. und 3. Feiertag:  
**Gr. musikalische Unterhaltung.**  
Für gute Speisen und Getränke, fl. Banerisches Bier ist bestens Sorge getragen. **Otto Reinicke.**

## Rabeninsel.

Feiertage: **Concert u. Ballmusik,**  
auch bei ungünstiger Witterung.  
Saal und Veranda zugängl.  
C. Kurzhals.

**H. Pröpper, Halle a. S.**  
Fernsprecher 80  
empfiehlt

**sämtliche Brennmaterialien für Hausbrand und industrielle Zwecke**  
in Waggonladungen frei Bahn, oder in Fässern ab meinem Lager und frei Oelag zu den  
billigsten Sommerpreisen.